

Sag´s auf Deutsch!



Kursbuch für Anfänger

Kilian Heerkloß

Alle Rechte vorbehalten

www.german-course-vienna.com

Kapitel 1: Kennenlernen

Beim Deutsch-Café

1. M: Hallo, ich heiße

Marie. Wie heißt du?

R: Ich heiße Robert.

Freut mich!

M: Woher kommst du,

Robert?

R: Ich komme aus

Rumänien. Und du?

M: Ich komme aus

Frankreich.



2.

M: Hallo, ich bin Marie. Und wer bist du?

A: Ich bin Ahmed. Freut mich.

M: Woher kommst du, Ahmed?

A: Aus Syrien. Und woher kommst du?

M: Ich komme aus Frankreich.

Wie geht's?

R: Hallo Marie, wie geht's?

M: Danke, gut. Und dir?

R: Es geht.

Spiel:

Wie geht's? Wie geht es dir?



Super.

Ausgezeichnet.

Sehr gut.

Gut.



Es geht. So lala.

Nicht so gut.

Was machst du?



R: Was machst du?

M: Ich bin Studentin, und du?

R: Ich arbeite als Banker. Was studierst du?

M: Ich studiere Medizin.

R: Wo wohnst du?

M: Ich wohne in Wien. Und du?

R: Ich wohne in München.

Grammatik

	ich	du	Sie
	- e	- st	- en
heißen	heiße	heißt	heißen
wohnen	wohne	wohnst	wohnen
kommen	komme	kommst	kommen
studieren	studiere	studierst	studieren
arbeiten	arbeite	arbeitest	arbeiten
sein	bin	bist	sind

Fragewörter:

Wo?	Wo wohnst du? Wo arbeitest du?
Wie?	Wie heißt du? Wie geht es dir?
Was?	Was studierst du? Was arbeitest du?
Woher?	Woher kommst du?

Höfliche Formen:

M: Guten Tag, wie heißen Sie?

S: Mein Name ist Schubert. Und Sie?

M: Ich heiße Maria Müller. Freut mich, Herr Schubert.

S: Frau Müller, was sind Sie von Beruf?

M: Ich bin Programmiererin. Und Sie?

S: Ich bin Ingenieur von Beruf.

M: Woher kommen Sie?

S: Ich komme aus Deutschland.

M: Wo arbeiten Sie?

S: Ich arbeite bei Siemens in Wien.



M: Hallo Herr Müller, wie geht es Ihnen?

S: Danke, sehr gut, und Ihnen?

M: Auch gut, danke!

S: Auf Wiedersehen!

M: Schönes Wochenende!

Kapitel 2: Dinge

der	die	das
der Tisch der Stuhl der Schrank der Computer der Stift der Schlüssel	die Vase die Lampe die Uhr die Tasse die Schere die Blume die Tasche die Zeitung	das Bett das Regal das Kissen das Handy das Buch

Zahlen

1 eins 2 zwei 3 drei 4 vier 5 fünf 6 sechs 7 sieben 8 acht 9 neun 10 zehn
11 elf 12 zwölf 13 dreizehn 14 vierzehn 15 fünfzehn 16 sechzehn 17 siebzehn
18 achtzehn 19 neunzehn 20 zwanzig

Sprechen

A: Wie viel kostet das Buch?

V: Das Buch kostet 12 Euro.

A: Wie viel kostet ...

V: kostet Euro.

Adjektive

Sprechen:

Das Handy ist teuer.

Ergänze: hübsch, interessant, bequem, groß, klein, teuer, billig,

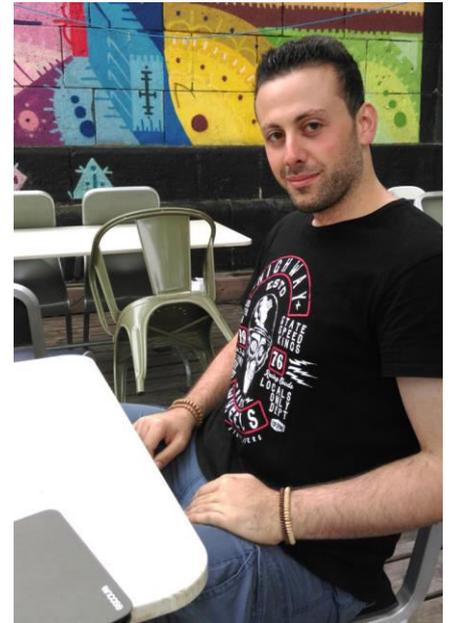
Kapitel 3: Über Personen sprechen, Verb-Konjugation



Das ist Robert.
Er kommt aus
Bukarest.
Er wohnt in München.
Er ist Unternehmer.
Er ist 31 Jahre alt.
Er ist verheiratet.



Das ist Marie.
Sie kommt aus
Paris.
Sie wohnt in Wien.
Sie ist Sängerin.
Sie ist 20 Jahre alt.
Sie ist ledig.



Das ist Ahmed.
Er kommt aus
Damaskus.
Er wohnt in Berlin.
Er ist Student.
Er ist 23 Jahre alt.
Er ist ledig.

Sprechen:

Beschreibe:

Florian (Holland, München, Banker, 40)

Ahmed (Syrien, Regensburg, Grafik-Designer, 19)

Rita (Schweden, Berlin, Lehrerin, 50)

Oksana (Ukraine, Wien, Informatikerin, 29)

Übung: Beschreibe drei Freunde!

Konjugation der schwachen Verben

Beispiel: kochen

ich koch - **e**
du koch - **st**
er/sie/es koch - **t**
wir koch - **en**
ihr koch - **t**
sie/Sie koch - **en**

Konjugiere:

machen, wohnen, sagen, kaufen, hören (Bilder!)

	machen	wohnen	sagen		kaufen	hören
ich				du		
du				wir		
er/sie/es				sie/Sie		
wir				ich		
ihr				er/sie/es		
sie/Sie				ihr		

Übung 1

Lösungen am Ende des Buches!

Ergänze!

Ich wohn__ jetzt in Köln. Heute mach__ ich eine Party. Ich kauf__ Kartoffeln, Fleisch, Salat und Bier. Dann koch__ ich das Essen. Ich hör__ Rock-Musik. Mein Freund sag__: Die Musik gefällt mir.

Übung 2

Lösungen am Ende des Buches!

Setze ein: kochen, machen, wohnen, sagen, kaufen, hören

1. Martin _____ das Mittagessen.
2. Ich _____ in Berlin.
3. Du _____ ein Buch.
4. Wir _____ unsere Hausübung.
5. Er _____ seinen Namen.
6. Anna _____ Musik.
7. Ihr _____ französisches Essen.
8. Ich _____ das Frühstück.
9. Meine Freunde _____ Cola und Wein für die Party.
10. Wo _____ du?

Verben auf -d und -t

arbeiten

ich	arbeit - e
du	arbeit - est
er/sie/es	arbeit - et
wir	arbeit - en
ihr	arbeit - et
sie/Sie	arbeit - en

Konjugiere: reden, finden

bestimmter und unbestimmter Artikel

	m.	f.	n.	Pl.
bestimmter Artikel	der	die	das	die
unbestimmter Artikel	ein	eine	ein	-

Übung 3:

Lösungen am Ende des Buches!

setze den unbestimmten Artikel ein! Beispiel: *ein* Tisch

_____ Buch, _____ Regal, _____ Blume, _____ Stift, _____ Computer, _____
Tasse, _____ Schlüssel, _____ Vase, _____ Schere, _____ Handy,
_____ Zeitung

Possessivpronomen mein, dein

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
	der	die	das	die
ich	mein	meine	mein	meine
du	dein	deine	dein	deine

Übung 4

Ergänze:

ich: _____ Uhr, _____ Handy, _____ Schrank, _____ Bett, _____ Tasche
du: _____ Schlüssel, _____ Regal, _____ Blume, _____ Zeitung,
_____ Computer

Kapitel 4: Essen und Trinken, Akkusativ, haben, sein, trennbare Verben

maskulin	feminin	neutrum
der	die	das
der Käse der Apfel der Wein der Kaffee der Tee der Saft der Zucker der Fisch	die Semmel die Marmelade die Milch die Wurst die Butter die Orange die Schokolade	das Ei das Brot das Wasser das Bier das Salz das Mehl

Übung 5

Setze den unbestimmten Artikel ein:

_____ Ei, _____ Wurst, _____ Brot, _____ Wasser, _____ Käse, _____ Saft,
_____ Fisch, _____ Schokolade, _____ Kaffee

Akkusativ: unbestimmter Artikel

	m.	f.	n.	Pl.
Nominativ	ein	eine	ein	-
Akkusativ	einen	eine	ein	-

Übung 6

Ergänze:

ich esse/ ich trinke...

_____ Saft, _____ Kaffee, _____ Apfel, _____ Milch, _____ Ei, _____
Schokolade, _____ Semmel, _____ Bier, _____ Orange, _____ Fisch

ich habe...

_____ Uhr, _____ Buch, _____ Computer, _____ Handy, _____ Zeitung,
_____ Blume, _____ Vase, _____ Tasche

3 eigene Beispiele:

ich kaufe...

_____ Blume, _____ Schokolade, _____ Fisch, _____ Zeitung, _____ Bett,
_____ Schrank, _____ Buch

3 eigene Beispiele:

Akkusativ: bestimmter Artikel

	m.	f.	n.	Pl.
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die

Übung 7

Ergänze:

Ich kaufe _____ Buch. Er sucht _____ Schere. Wir haben _____ Ball. Er fragt
_____ Freund. Ich esse _____ Banane. Sie trinkt _____ Tee. Ihr hört _____ Musik.
Ich lese _____ Zeitung. Sie brauchen _____ Regal.

3 eigene Beispiele:

Verb "haben"

ich habe
du hast
er /sie/es hat
wir haben
ihr habt
sie/Sie haben

Übung 8

Ergänze:

Er ____ eine Freundin.

Ich ____ eine Frage.

Du ____ schöne Augen!

Wir ____ heute keine Zeit.

Ihr ____ viel Arbeit.

Anna und Martin ____ eine Katze.

Herr Meier, Sie ____ ein schönes Haus!

Ich ____ eine Tochter.

Sie ____ einen guten Job. (eine Frau)

Wir ____ viele Freunde.

Verb "sein"

ich bin

du bist

er/sie/es ist

wir sind

ihr seid

sie/Sie sind

Übung 9

Ich ____ aus Italien.

Du ____ klug.

Er ____ reich.

Sie ____ sehr hübsch. (eine Frau)

Das Kind ____ lustig.

Wir ____ in Deutschland.

____ ihr müde?

Sie ____ aus den USA. (Plural)

Trennbare Verben

Beispiel:

an-rufen: Ich **rufe** dich morgen **an**.

ein-kaufen: Er **kauft** im Supermarkt **ein**.

Übung 10

Mein Tag

Ich stehe jeden Tag um 6 Uhr auf. Ich frühstücke und dann fahre ich zur Arbeit. Ich fange mit der Arbeit um 8 Uhr an und höre meistens um 17 Uhr auf. Nach der Arbeit kaufe ich im Supermarkt ein. Dann hole ich meinen Sohn vom Kindergarten ab. Zu Hause räume ich ein bisschen auf. Dann rufe ich meine Frau an. Meine Frau kommt um 19 Uhr nach Hause. Wir essen gemeinsam Abendessen. Um 22 Uhr gehen wir schlafen.

Unterstreiche alle trennbaren Verben!

Übung 11

Setze ein:

anrufen (2x), einkaufen, aufräumen, anfangen, aufhören, abholen, mitkommen, aufstehen

Martin _____ seine Frau auf dem Handy _____ .

Anna _____ ihren Mann vom Bahnhof _____ .

Ich _____ am Samstag meine Wohnung _____ .

Wir _____ heute mit dem Deutsch-Lernen _____ .

Maria _____ ins Kino _____ .

Sie _____ mit dem Streit _____ . (Plural)

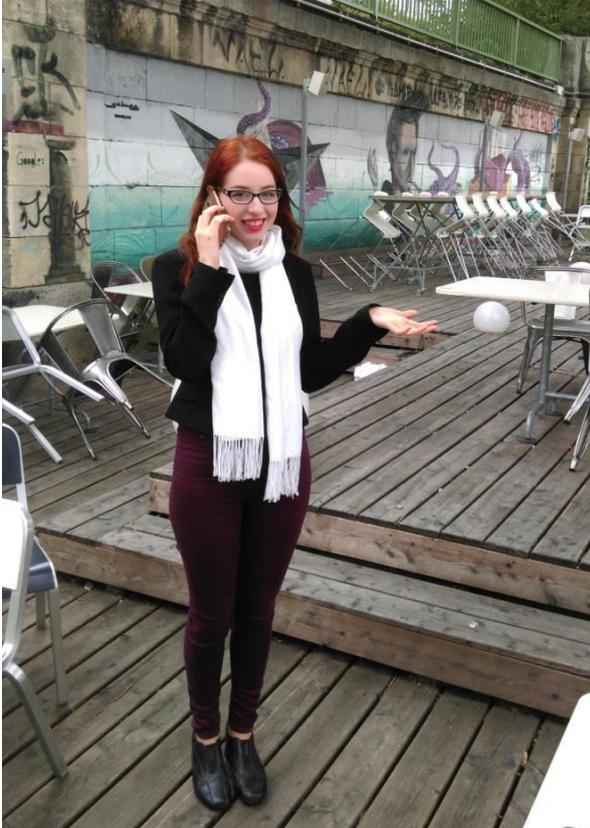
Ihr _____ am Freitag im Supermarkt _____ .

Ich _____ jede Woche meine Eltern _____ .

Maria _____ jeden Tag um 7 Uhr _____ .

Kapitel 5: Verabredung, Starke Verben, Possessivpronomen

Dialog Verabredung



Am Telefon:

A: Hallo Martin, wie geht's?

M: Danke, gut. Und dir?

A: Auch gut. Hast du Lust, mal wieder ins Kino zu gehen?

M: Gerne. Wann möchtest du gehen?

A: Hast du am Freitag Zeit?

M: Nein, leider nicht. Da spiele ich Fußball. Aber am Samstag geht's.

A: Gut, dann am Samstag.

M: Welchen Film möchtest du dir ansehen?

A: Den neuen Film mit George Clooney.

M: Ok, gute Idee. Wann beginnt er?

A: Er kommt um 20 Uhr im Apollo-Kino.

Treffen wir uns um halb 8 vor dem Kino.

M: Ja, das passt, dann bis Samstag. Ich freue mich.

A. Ich mich auch. Bis dann!

Sprechen - verabredet euch:

a) am Samstag in der Disko
("Volksgarten", 22 Uhr, nicht am Freitag)

b) am Mittwoch im Theater
(Volkstheater, Romeo und Julia, 20 Uhr,
nicht am Dienstag)



Starke Verben

	geben	sehen	nehmen	fahren
ich	gebe	sehe	nehme	fahre
du	gibst	siehst	nimmst	fährst
er/sie/es	gibt	sieht	nimmt	fährt
wir	geben	sehen	nehmen	fahren
ihr	gebt	seht	nehmt	fahrt
sie/Sie	geben	sehen	nehmen	fahren

Übung 12

1) Ergänze:

Ich _____ nach Deutschland. (fahren)

Er _____ seiner Kollegin den Stift. (geben)

Wir _____ das Haus. (sehen)

Du _____ das Buch. (nehmen)

Ihr _____ ein Zimmer im Hotel. (nehmen)

Maria _____ nach Spanien. (fahren)

Du _____ eine Katze. (sehen)

Sie _____ ans Meer. (fahren, Plural)

Ich _____ dir einen Rat. (geben)

Das Kind _____ mir einen Ball. (geben)

2) Konjugiere: lesen, essen, vergessen, schlafen

3) Ergänze:

Martin _____ am Sonntag lange. (schlafen)

Maria _____ oft ihr Handy. (vergessen)

Ich _____ gerne Salat. (essen)

Was _____ du gerne? (essen)

Er _____ jeden Tag die Zeitung. (lesen)

Ihr _____ den Termin. (vergessen)

Du _____ zu wenig. (schlafen)

Die Possessivpronomen

	m.	n.	f.	Pl.
	der	das	die	die
ich	mein		meine	
du	dein		deine	
er/ es	sein		seine	
sie	ihr		ihre	
wir	unser		unsere	
ihr	euer		eure	
sie	ihr		ihre	
Sie	Ihr		Ihre	

Übung 13

1) Das ist

- _____ Tasche (ich)
- _____ Buch (Anna)
- _____ Handy (er)
- _____ Haus (wir)
- _____ Bild (ihr)
- _____ Hut (du)
- _____ Brille (ich)
- _____ Jacke (er)
- _____ Ball (das Kind)
- _____ Kaffee (du)
- _____ Lehrer (die Schüler)
- _____ Auto (ihr)
- _____ Stift (ich)
- _____ Freundin (du)

2) Ich habe eine Katze. _____ Katze heißt Mary-Lou. _____ Augen sind grün und _____ Fell ist weiß. _____ Nachbar hat einen Hund. _____ Hund heißt Benno. _____ Zähne sind sehr groß. _____ Eltern haben ein Haus auf dem Land. _____ Haus ist nicht groß, aber sehr hübsch. _____ Dach ist rot und _____ Fenster sind blau.

3) Meine Freundin Anna

_____ Augen sind blau und _____ Haare schwarz und lang. _____ Mund ist sehr hübsch und _____ Figur ist sportlich. _____ Beine sind sehr lang.

Mein Freund Martin

_____ Augen sind braun und _____ Haare sind blond. _____ Schultern sind sehr breit. _____ Haus ist sehr schön und _____ Auto ist sehr teuer.

4) Beschreibe einen Freund/ eine Freundin!

Kapitel 6 Verneinung, Modalverben, Imperativ

Akkusativ mit kein

	m.	f.	n.	Pl.
	der	die	das	die
das ist + Nominativ	kein	keine	kein	keine
ich habe, sehe, kenne, esse, trinke, brauche, mache, mögen + Akkusativ	keinen	keine	kein	keine

Übung 14

1. Ich habe _____ Bruder.
2. Du isst _____ Fleisch.
3. Er kennt _____ Schauspieler.
4. Wir sehen _____ Lösung.
5. Ihr braucht _____ Geld.
6. Das ist _____ Problem.

7. Hast du _____ Jacke?
8. Ich trinke _____ Kaffee.
9. Hartmut hat _____ Freunde.
10. Ich habe _____ Angst.
11. Anna braucht _____ Brille.
12. Frau Meier macht _____ Sport.
13. Ich mache mir _____ Sorgen.
14. Du hast _____ Auto.
15. Er isst _____ Tomaten.
16. Haben Sie _____ Internet?
17. Er hat _____ Arbeit.
18. Claudia hat _____ Kinder.

Verneinung

Verben, Adjektive: nicht

Nomen: keinen, keine, kein

Übung 15

1. Ich habe _____ Auto.
2. Er trinkt _____ Bier.
3. Wir können _____ schwimmen.
4. Das Bild ist _____ schön.
5. Das Haus hat _____ Garten.
6. Ich möchte _____ ins Kino gehen.
7. Stefan muss heute _____ arbeiten.
8. Sabine spricht _____ Italienisch.
9. Der Kaffee schmeckt _____ .
10. Ich mache _____ Sport.
11. Das ist _____ Witz!
12. Ich kenne diesen Mann _____.
13. Wir sind _____ zufrieden.
14. Er ist _____ reich.
15. Hast du _____ Freundin?
16. Ich habe leider _____ Zeit.

17. Deutschlernen ist _____ schwer.

18. Du bist _____ nett!

19. Ihr habt _____ Ahnung!

20. Ich liebe dich _____ !

Übung 16

Was nicht?

Beispiel: Ich habe *kein* Auto. Er hat _____ Freundin. Ich esse _____ Fisch. Wir kaufen _____ Wein. Ich höre _____ Rockmusik. Anna hat _____ Geld. Martin hat _____ Zeit. Richard hat _____ Stift. Sie haben _____ Wohnung.

(die Rockmusik, das Geld, die Zeit, die Wohnung).

Modalverben

Modalverben: können, müssen

	können	müssen
ich	kann	muss
du	kannst	musst
er/sie/es	kann	muss
wir	können	müssen
ihr	könnt	müsst
sie/ Sie	können	müssen

Übung 17

1. Ich _____ schon gut Deutsch sprechen.

2. Du _____ Klavier spielen.

3. Martin _____ jeden Tag früh aufstehen.

4. Wir _____ viele neue Wörter lernen.

5. Ihr _____ uns gerne in Wien besuchen.

6. Anna und Igor _____ eine Wohnung suchen.
7. Du _____ mehr Obst essen.
8. Claudia _____ nicht Russisch sprechen.
9. Heute _____ wir nicht arbeiten.
10. _____ Sie mir bitte helfen?
11. Wer _____ diese Frage beantworten?
12. Frau Müller, Sie _____ bis morgen fertig sein.

Modalverben:

wollen (starker Wunsch, Plan)

möchten (Wunsch, höfliche Bitte)

dürfen (Erlaubnis)

	wollen	möchten	dürfen
ich	will	möchte	darf
du	willst	möchtest	darfst
er/sie/es	will	möchte	darf
wir	wollen	möchten	dürfen
ihr	wollt	möchtet	dürft
sie/Sie	wollen	möchten	dürfen

Übung 18

1. Ich _____ bitte einen Kaffee.
2. Maria ist krank, sie _____ heute nicht zur Schule gehen.
3. Wir _____ ein Auto kaufen.
4. _____ ich sie etwas fragen?
5. Meine Freunde _____ heute ins Kino gehen.
6. Im Flugzeug _____ Sie nicht rauchen.
7. Ich habe Urlaub, ich _____ heute zu Hause bleiben.
8. Kinder, _____ ihr ein Eis?
9. _____ du mich heiraten?
10. Er _____ einen neuen Hut kaufen.
11. Wir _____ uns nicht ärgern, das ist sinnlos.
12. Martin _____ gerne schlafen.

Imperativ

		du	ihr	Sie
schwache Verben:	machen	mach!	macht!	machen Sie!
	kaufen	kauf!	kauft!	kaufen Sie!
trennbare Verben	anrufen	ruf an!	ruft an!	rufen Sie an!
	mitkommen	komm mit!	kommt mit!	kommen Sie mit!
starke Verben mit e - i	geben	gib!	gebt!	geben Sie!
	lesen	lies!	lest!	lesen Sie!
starke Verben mit a - ä	fahren	fahr!	fahrt!	fahren Sie!
	schlafen	schlaf!	schlaft!	schlafen Sie!
sein		sei!	seid!	seien Sie!
haben		hab!	habt!	haben Sie!

Übung 19

Setze ein mit "du":

machen, lesen, schlafen, zuhören, anrufen, geben, fahren, aufhören, fragen, kaufen, gehen, sein

1. Es regnet, bitte _____ vorsichtig!
2. _____ mich _____, wenn du zu Hause bist!
3. _____ mir bitte den Stift!
4. Ich weiß es nicht, _____ bitte meine Kollegin.
5. Gute Nacht, _____ gut!
6. Das Thema ist wichtig, bitte _____ gut _____!
7. Wir haben kein Brot mehr, _____ zur Bäckerei und _____ Brot.
8. _____ _____ zu streiten!
9. _____ nicht traurig, morgen wird alles gut!

10. Das Buch ist sehr interessant, _____ es doch auch!

11. Unser Sohn schläft schon, _____ keinen Lärm!

Übung 20

Setze ein mit "Sie"

bauen, schreiben, sein, anrufen, lesen, öffnen, vergessen, empfehlen, ausprobieren

Sehr geehrter Herr Meier,

Wir schicken Ihnen heute unsere neue Küchenmaschine. Bitte _____ Sie zuerst genau, wie sie funktioniert. _____ Sie dann die Packung! _____ Sie alle Teile zusammen! _____ Sie auch die Batterien nicht! Nun _____ Sie sie _____! Aber _____ Sie vorsichtig! Wenn Sie Fragen haben, _____ sie uns einfach an oder _____ Sie uns eine Email. Und _____ Sie unser Produkt Ihren Bekannten und Freunden.

Übung 21

Kindergeburtstag - Setze ein mit "ihr"

Hallo Kinder,

_____ mal alle _____! (herkommen)

_____ gut _____! (zuhören)

_____ mit mir ein Lied! (singen)

Dann _____ mit uns ein Spiel! (spielen)

_____ die Torte und _____ die Limonade! (essen, trinken)

_____ mit den Bällen! (spielen)

_____ viel Spaß! (haben)

_____ dem Zauberer _____! (zuschauen)

_____ lustige Bilder! (malen)

_____ so viel Krach, wie ihr wollt! (machen)

Lösungen

Übung 1

Ich wohne jetzt in Köln. Heute mache ich eine Party. Ich kaufe Kartoffeln, Fleisch, Salat und Bier. Dann koche ich das Essen. Ich höre Rock-Musik. Mein Freund sagt: Die Musik gefällt mir.

Übung 2

1. kocht, 2. wohne, 3. kaufst, 4. machen, 5. sagt, 6. hört, 7. kocht, 8. mache, 9. kaufen, 10. wohnst

Übung 3

ein Buch, ein Regal, eine Blume, ein Stift, ein Computer, eine Tasse, ein Schlüssel, eine Vase, eine Schere, ein Handy, eine Zeitung

Übung 4

ich: meine Uhr, mein Handy, mein Schrank, mein Bett, meine Tasche
du: dein Schlüssel, dein Regal, deine Blume, deine Zeitung,
dein Computer

Übung 5

ein Ei, eine Wurst, ein Brot, ein Wasser, ein Käse, ein Saft, ein Fisch, eine Schokolade, ein Kaffee

Übung 6

ich esse/ ich trinke...

einen Saft, einen Kaffee, einen Apfel, eine Milch, ein Ei, eine Schokolade, eine Semmel, ein Bier, eine Orange, einen Fisch

ich habe...

eine Uhr, ein Buch, einen Computer, ein Handy, eine Zeitung, eine Blume, eine Vase,
eine Tasche

ich kaufe...

eine Blume, eine Schokolade, einen Fisch, eine Zeitung, ein Bett, einen Schrank, ein
Buch

Übung 7

Ich kaufe ein Buch. Er sucht eine Schere. Wir haben einen Ball. Er fragt einen Freund.
Ich esse eine Banane. Sie trinkt einen Tee. Ihr hört eine Musik. Ich lese eine Zeitung.
Sie brauchen ein Regal.

Übung 8

Er hat eine Freundin.
Ich habe eine Frage.
Du hast schöne Augen!
Wir haben viel Arbeit.
Anna und Martin haben eine Katze.
Herr Meier, Sie haben ein schönes Haus!
Ich habe eine Tochter.
Sie haben einen guten Job. (eine Frau)
Wir haben viele Freunde.

Übung 9

Ich bin aus Italien.
Du bist klug.
Er ist reich.
Sie ist sehr hübsch. (eine Frau)
Das Kind ist lustig.
Wir sind in Deutschland.
Seid ihr müde?
Sie sind aus den USA. (Plural)

Übung 10

Mein Tag

Ich stehe jeden Tag um 6 Uhr auf. Ich frühstücke und dann fahre ich zur Arbeit. Ich fange mit der Arbeit um 8 Uhr an und höre meistens um 17 Uhr auf. Nach der Arbeit kaufe ich im Supermarkt ein. Dann hole ich meinen Sohn vom Kindergarten ab. Zu Hause räume ich ein bisschen auf. Dann rufe ich meine Frau an. Meine Frau kommt um 19 Uhr nach Hause. Wir essen gemeinsam Abendessen. Um 22 Uhr gehen wir schlafen.

Übung 11

Martin ruft seine Frau auf dem Handy an.

Anna holt ihren Mann vom Bahnhof ab.

Ich räume am Samstag meine Wohnung auf.

Wir fangen heute mit dem Deutsch-Lernen an.

Maria kommt ins Kino mit.

Sie hören mit dem Streit auf. (Plural)

Ihr kauft am Freitag im Supermarkt ein.

Ich rufe jede Woche meine Eltern an.

Maria steht jeden Tag um 7 Uhr auf.

Übung 12

1) Ergänze:

Ich fahre nach Deutschland. (fahren)

Er gibt seiner Kollegin den Stift. (geben)

Wir sehen das Haus. (sehen)

Du nimmst das Buch. (nehmen)

Ihr nehmt ein Zimmer im Hotel. (nehmen)

Maria fährt nach Spanien. (fahren)

Du siehst eine Katze. (sehen)

Sie fahren ans Meer. (fahren, Plural)

Ich gebe dir einen Rat. (geben)

Das Kind gibt mir einen Ball. (geben)

2) Konjugiere: lesen, essen, vergessen, schlafen

ich lese, du liest, er/sie/es liest, wir lesen, ihr lest, sie/Sie lesen

ich esse, du isst, er/sie/es isst, wir essen, ihr esst, sie/Sie essen

ich vergesse, du vergisst, er/sie/es vergisst, wir vergessen, ihr vergesst, sie/Sie vergessen

ich schlafe, du schläfst, er/sie/es schläft, wir schlafen, ihr schlaft, sie/Sie schlafen

3) Ergänze:

Martin **schläft** am Sonntag lange. (schlafen)

Maria **vergisst** oft ihr Handy. (vergessen)

Ich **esse** gerne Salat. (essen)

Was **isst** du gerne? (essen)

Er **liest** jeden Tag die Zeitung. (lesen)

Ihr **vergisst** den Termin. (vergessen)

Du **schläfst** zu wenig. (schlafen)

Übung 13

1) Das ist

meine Tasche, **ihr** Buch, **sein** Handy, **unser** Haus, **uer** Bild, **dein** Hut, **meine** Brille,
seine Jacke, **sein** Ball, **dein** Kaffee, **ihr** Lehrer, **uer** Auto, **mein** Stift, **deine** Freundin

2) Ich habe eine Katze. **Meine** Katze heißt Mary-Lou. **Ihre** Augen sind grün und **ihr** Fell ist weiß. **Unser** Nachbar hat einen Hund. **Sein** Hund heißt Benno. **Seine** Zähne sind sehr groß.

Meine Eltern haben ein Haus auf dem Land. **Ihr** Haus ist nicht groß, aber sehr hübsch. **Ihr** Dach ist rot und **ihre** Fenster sind blau.

3) Meine Freundin Anna

Ihre Augen sind blau und **ihre** Haare schwarz und lang. **Ihr** Mund ist sehr hübsch und **ihre** Figur ist sportlich. **Ihre** Beine sind sehr lang.

Mein Freund Martin

Seine Augen sind braun und **seine** Haare sind blond. **Seine** Schultern sind sehr breit. **Sein** Haus ist sehr schön und **sein** Auto ist sehr teuer.

Übung 14

1. Ich **habe** keinen Bruder.
2. Du isst **kein** Fleisch.
3. Er kennt **keinen** Schauspieler.
4. Wir sehen **keine** Lösung.
5. Ihr braucht **kein** Geld.
6. Das ist **kein** Problem.
7. Hast du **keine** Jacke?
8. Ich trinke **keinen** Kaffee.
9. Hartmut hat **keine** Freunde.
10. Ich habe **keine** Angst.
11. Anna braucht **keine** Brille.
12. Frau Meier macht **keinen** Sport.
13. Ich mache mir **keine** Sorgen.
14. Du hast **kein** Auto.
15. Er isst **keine** Tomaten.
16. Haben Sie **kein** Internet?
17. Er hat **keine** Arbeit.
18. Claudia hat **keine** Kinder.

Übung 15

1. Ich habe **kein** Auto.
2. Er trinkt **kein** Bier.
3. Wir können **nicht** schwimmen.
4. Das Bild ist **nicht** schön.
5. Das Haus hat **keinen** Garten.
6. Ich möchte **nicht** ins Kino gehen.
7. Stefan muss heute **nicht** arbeiten.
8. Sabine spricht **kein** Italienisch.
9. Der Kaffee schmeckt **nicht**.
10. Ich mache **keinen** Sport.
11. Das ist **kein** Witz!
12. Ich kenne diesen Mann **nicht**.
13. Wir sind **nicht** zufrieden.

14. Er ist **nicht** reich.
15. Hast du **keine** Freundin?
16. Ich habe leider **keine** Zeit.
17. Deutschlernen ist **nicht** schwer.
18. Du bist **nicht** nett!
19. Ihr habt **keine** Ahnung!
20. Ich liebe dich **nicht**!

Übung 16

Er hat **keine** Freundin. Ich esse **keinen** Fisch. Wir kaufen **keinen** Wein. Ich höre **keine** Rockmusik. Anna hat **kein** Geld. Martin hat **keine** Zeit. Richard hat **keinen** Stift. Sie haben **keine** Wohnung.

Übung 17

1. Ich **kann** schon gut Deutsch sprechen.
2. Du **kannst** Klavier spielen.
3. Martin **muss** jeden Tag früh aufstehen.
4. Wir **müssen** viele neue Wörter lernen.
5. Ihr **könnt** uns gerne in Wien besuchen.
6. Anna und Igor **müssen** eine Wohnung suchen.
7. Du **musst** mehr Obst essen.
8. Claudia **kann** nicht Russisch sprechen.
9. Heute **müssen** wir nicht arbeiten.
10. **Können** Sie mir bitte helfen?
11. Wer **kann** diese Frage beantworten?
12. Frau Müller, Sie **müssen** bis morgen fertig sein.

Übung 18

1. Ich **möchte** bitte einen Kaffee.
2. Maria ist krank, sie **möchte** heute nicht zur Schule gehen.
3. Wir **wollen** ein Auto kaufen.
4. **Darf** ich sie etwas fragen?
5. Meine Freunde **wollen** heute ins Kino gehen.
6. Im Flugzeug **dürfen** Sie nicht rauchen.
7. Ich habe Urlaub, ich **möchte** heute zu Hause bleiben.

8. Kinder, **wollt** ihr ein Eis?
9. **Willst** du mich heiraten?
10. Er **möchte** einen neuen Hut kaufen.
11. Wir **wollen** uns nicht ärgern, das ist sinnlos.
12. Martin **möchte** gerne schlafen.

Übung 19

1. Es regnet, bitte **fahr** vorsichtig!
2. **Ruf** mich **an** wenn du zu Hause bist!
3. **Gib** mir bitte den Stift!
4. Ich weiß es nicht, **frag** bitte meine Kollegin.
5. Gute Nacht, **schlaf** gut!
6. Das Thema ist wichtig, bitte **hör** gut **zu**!
7. Wir haben kein Brot mehr, **geh** zur Bäckerei und **kauf** Brot.
8. **Hör auf** zu streiten!
9. **Sei** nicht traurig, morgen wird alles gut!
10. Das Buch ist sehr interessant, **lies** es doch auch!
11. Unser Sohn schläft schon, **mach** keinen Lärm!

Übung 20

Sehr geehrter Herr Meier,

Wir schicken Ihnen heute unsere neue Küchenmaschine. Bitte **lesen** Sie zuerst genau, wie sie funktioniert. **Öffnen** Sie dann die Packung! **Bauen** Sie alle Teile zusammen! **Vergessen** Sie auch die Batterien nicht! Nun **probieren** Sie sie aus! Aber **seien** Sie vorsichtig! Wenn Sie Fragen haben, **rufen** sie uns einfach an oder **schreiben** Sie uns eine Email. Und **empfehlen** Sie unser Produkt Ihren Bekannten und Freunden.

Übung 21

Hallo Kinder,

Kommt mal alle her!

Hört gut **zu**!

Singt mit mir ein Lied!

Dann **spielt** mit uns ein Spiel!

Esst die Torte und **trinkt** die Limonade!

Spielt mit den Bällen!

Habt viel Spaß!

Schaut dem Zauberer zu!

Macht lustige Bilder!

Macht so viel Krach, wie ihr wollt!



Ich danke Ana-Maria Bulgaru, Florian Nedelcu und Qotaiba Mesto dafür, dass sie sich als Foto-Models zur Verfügung gestellt haben und Anja Tasic für die Mitarbeit an den Übungen.

Wien, 25. Januar 2017